

Musiker feiern drei Tage lang

Fest in Hochemmingen

Hochemmingen (wib) Jetzt braucht der Musikverein Hochemmingen am kommenden Wochenende sowie am Montag (20. bis 22. Juni) nur noch schönes Wetter. Denn für das Musikfest am Waldcafé laufen die Vorbereitungen auf Hochtouren, ein Teil des Aufbaus ist bereits erledigt. Das zusammengestellte Programm und gute Küche versprechen den Gästen eine herrliche Zeit.

Am Samstag spielt ab 14.30 Uhr der Musikverein Hochemmingen auf, gefolgt von den Tuninger Musikkollegen. Abends sorgt DJ Baschdl mit Musik vom Plattenteller für Schwung und gute Laune. Den Sonntags-Frühshoppen begleitet der Musikverein Oberbaldingen. Die Unterhaltung zum Mittagessen übernehmen dann die Musiker aus Sunthausen. Das abwechslungsreiche Musikprogramm geht Schlag auf Schlag mit dem Musikverein Weigheim weiter. Den Sonntagabend gestalten die Donaumusikanten aus Gutmadingen.

Wie immer wartet auf die Kinder am Montagnachmittag, 22. Juni, bis zum Hammellauf eine abwechslungsreiche Zeit mit den Erzieherinnen des Kindergartens Funkelstein. Danach lassen die Jugendkapellen Tuningen und Hochemmingen ihr Können hören. Zur Stärkung gibt es ein leckeres Handwerkerfest. Zum krönenden Abschluss dürfen sich die Gäste dann am Abend auf das Bläserorchester Bad Dürrheim freuen.

REALSCHULE

Großes Fest am Samstag

Bad Dürrheim (moe) Die Realschule am Salinensee lädt am Samstag, 20. Juni, von 11 bis 17 Uhr zu ihrem Schulfest. Und dabei ist einiges geboten: So führen die Klassen verschiedene Dinge auf und zeigen Experimente. Für die Besucher gibt es diverse Sportspiele sowie Bewirtung und eine Kinderbetreuung. Veranstalter ist dieses Jahr die Klasse 8 a.

KURZ BERICHTET

Wanderfreunde Baar Tuningen:

Am Samstag, 20. Juni, sind die Wanderfreunde Baar Tuningen im Unterwördisheim im Kraichgau zur Eröffnung des permanenten Wanderweges eingeladen. Es besteht die Möglichkeit zwei schöne Strecken durch den Kraichgau zu wandern. Die Wanderfreunde fahren mit der Schwarzwaldbahn nach Karlsruhe, von dort mit der Stadtbahn durch den Kraichgau nach Unterwördisheim. Gäste sind willkommen. Abfahrt 6.50 Uhr am Bahnhof Villingen. Anmeldung bei Hans Staiger, Telefon 07725/3946.

AOK-Radsonntag am 21. Juni: Wellnesszentrum wartet mit Attraktionen auf Solemar wird zum Radler-Mekka

Wenn am 21. Juni der AOK-Radsonntag über die Bühne geht, ist rund ums Solemar wieder viel geboten. Mit einem Rahmenprogramm will die Kur- und Bäder GmbH auch für den Gesundheitsstandort Bad Dürrheim werben. Die Vorbereitungen für den bis zu 65 Kilometer langen Rundkurs durch die Region Schwarzwald-Baar-Heuberg sind abgeschlossen.

VON MORITZ OEHLE

Bad Dürrheim – Zum 16. Mal lädt die Krankenkasse zu der beliebten Veranstaltung für alle Radfahrer der Region – immer am dritten Sonntag im Juni. Schon länger mit im Boot ist die Kur- und Bäder GmbH. „Wir sind froh, dass das Solemar wieder Zwischenstopp ist und möchten uns als regionales Gesundheitszentrum präsentieren“, sagt KuBä-Geschäftsführer Markus Keller. Andreas Kühn von der AOK bezeichnet die Zusammenarbeit mit der Kur- und Bäder GmbH als „stets unkompliziert und produktiv“.

Das Solemar-Team hat für Sonntag ab 9.30 Uhr wieder einiges auf die Beine gestellt. Und dabei steht das Thema „Fitness“ natürlich im Mittelpunkt. „Wir bieten kostenlose Gesundheits-Checks an“, sagt Sarah Zirnstein. Auch können sich Radler für vier Euro zehn Minuten „Chairmassage“ gönnen. Ab Freitag, 19. Juni (14 Uhr) besteht für AOK-Mitglieder in der „Medizinischen Trainingstherapie“ (MTT) neben dem Solemar die Möglichkeit zum kostenlosen „Warmradeln“.

Für das leibliche Wohl am eigentlichen Radsonntag sorgt die Solemar-Gastronomie, außerdem ist die AOK –



Freuen sich auf den AOK-Radsonntag (von links): Sarah Zirnstein (Kur- und Bäder), Elke Rauls und Andreas Kühn (beide AOK), Peter Kroschinsky (Kur- und Bäder) sowie Gerhard Vetter (Sparkasse Schwarzwald-Baar). BILD: OEHLE

wie an den 15 anderen Raststationen entlang der Strecke – mit Fruchtschnitten, Snacks und Getränken, gesponsert vom Bad Dürrheimer Mineralbrunnen, vor Ort. Unterhaltung versprechen ein Gewinnspiel und Alteinunterhalter „Alois“.

Am AOK-Radsonntag werden auf einem 65 Kilometer langen Rundkurs durch die drei Landkreise Schwarzwald-Baar, Tuttlingen und Rottweil geführte Radtouren angeboten. Start ist beispielsweise um 9.30 Uhr am „Big Bett“ in VS-Schwenningen – einen di-

rekten Start in Villingen gibt es dieses Jahr nicht. Ein Einstieg in die Strecke ist jederzeit und überall möglich. „Wem die 65 Kilometer zu viel sind, für den haben wir eine Abkürzung eingerichtet“, sagt Andreas Kühn von der AOK. Die Strecke eigne sich gut für Familien, sollte jedoch nicht zwingend mit ganz kleinen Kindern gefahren werden, denn: „Unsere Region lässt es leider nicht zu, dass überhaupt keine Anstiege dabei sind.“ Der größte Teil der Strecke führt über Radwege, mancherorts muss jedoch für wenige Me-

ter auf Kreisstraßen ausgewichen werden. Als Fahrrad empfiehlt Kühn ein Tourenrad, da die Wege mancherorts auch geschottert sind.

Wer übrigens nicht direkt an der Strecke wohnt, für den gibt es am 21. Juni spezielle „Zubringer-Radfahrten“ – zum Beispiel um 9 Uhr am AOK-Kundencenter Donaueschingen oder zur gleichen Zeit an der neuen Stadthalle Rottweil.

@ Der Rundkurs in der Übersicht: www.suedkurier.de/bad-duerrheim

Dezent aber wirksam

10 Jahre „Ostbaar-Dragons“ (4): Vectra B von Patrick Heppler

Was lange währt wird endlich gut – und bei Patrick Heppler wurde es noch besser. Denn der 28-Jährige hat sich als erstes eigenes Auto gleich einen dezent getunten Opel Vectra, Baujahr 1996, zugelegt.

Heppler ist zwar Gründungsmitglied der „Ostbaar-Dragons“ – hat, weil er ihn einfach nicht brauchte und eine Arbeit am Wohnort hatte, den Führerschein aber erst 2008 gemacht. Jetzt ist der Unterbaldinger stolzer Besitzer eines blau-schwarzen Vectras – mit einem 1.8-Liter-Motor und 116 PS zwar eher moderat motorisiert, aber dafür mit 9x16-Zoll-Schmidt-Felgen („Die sieht man nicht auf jedem Auto“), einem 30er-Sportlenkrad, HiFi-Anlage mit iPod-Anschluss und einem Irmischer-Heckspoiler ausgestattet. Der besondere Stolz des 28-Jährigen jedoch ist der „Sound“ seines Wagens:

„Mein Vectra hat einen Bastuck-Endtopf, Gruppe A“, sagt er und ergänzt, dass dies dem Auto einen ganz besonderen Klang verleihe.

Opel-Fan ist Heppler „eigentlich schon immer“. Besonders die Vectras haben es ihm angetan. Schließlich könne die Mittelklasse-Limousine durchaus mit einem Audi A4 oder einer Mercedes C-Klasse mithalten – und das „fast zum halben Preis“. Im Gegensatz zu vielen seiner Clubfreunde ist Heppler froh, dass der Staat bei der Opel-Rettung nicht eingegriffen hat. „Das Geld wäre größtenteils in die USA zu General Motors geflossen“, sagt er. Nun müsse man abwarten, was passiert. Dass Opel eventuell die Marke „Wartburg“ wieder zum Leben erweckt, könnte dem Hersteller gut tun, sagt Heppler – zumindest so lange die Qualität darunter nicht leidet. (moe)



Sein erstes eigenes Auto wurde gleich ein Opel: „Ostbaar-Dragons“-Gründungsmitglied Patrick Heppler und sein Vectra B, Baujahr 1996. BILD: OEHLE

AUS DEN STADTEILEN

SV Öfingen

Der Öfinger Sportverein wurde 1969 gegründet und feiert in diesem Jahr seinen 40. Geburtstag. Ein Festakt dazu soll im Herbst stattfinden. Vorsitzender des Vereins ist Oskar Butschle. Dem Sportverein gehören Öfingen und Ippinger Mitglieder an. Im Sportverein wird Fußball in allen Altersklassen trainiert. Wo der Sportverein Öfingen keine eigene Junioren-Mannschaft stellen kann, wurden Spielgemeinschaften mit Tuningen und Durchhausen gebildet. In der E-Jugend kann der SV Öfingen wieder eine eigene Mannschaft mit 14 Spielern stellen, die von André Brummet und Ruben Summ trainiert wird. Auch die F-Jugend kann mit sieben Spielern eine eigene Mannschaft bilden. Trainer sind hier Steffen Butschle und Markus Wenzler. Die Bambinis bestehen derzeit aus neun Öfinger Spielern. Sie werden von Peter Wahl und Roger Heinze trainiert. (man)

Zwei Tage volles Programm

SV Öfingen lädt am Wochenende zum Sportfest – 27 Mannschaften angemeldet

Öfingen (man) Am 20. und 21. Juni werden beim jährlichen Sportfest des Öfinger Sportvereins zahlreiche Besucher und Fußballer erwartet. Denn an diesem Wochenende dreht sich in Öfingen alles um das runde Leder. Dabei stehen verschiedene Spiele und Turniere in allen Altersklassen auf dem Programm.

Am Samstag beginnen die Spieler der E-Jugend mit einem Kleinfeldturnier um 12.30 Uhr. Um 14 Uhr spielen die D-Jugend-Spieler der Spielgemeinschaft Durchhausen – Öfingen gegen die des SV 04 Tuttlingen. Ab 16 Uhr kämpfen dann die Spieler der AH-Mannschaften bei einem Kleinfeldturnier um den Sieg, bevor ab 19 Uhr das traditionelle Elfmeterturnier beginnt. Dies ist in jedem Jahr der Höhepunkt des Öfinger Sportfestes, auch für alle Nicht-Aktiven-Fußballspieler.

27 Mannschaften haben sich in diesem Jahr angemeldet und wollen sich

den Spaß nicht entgehen lassen. Die Mannschaften setzen sich teils aus Mitgliedern von anderen Vereinen zusammen. So sind in diesem Jahr unter anderem die Ippinger Landjugend, der Öfinger Tennisclub, der Öfinger Musik- und Trachtenverein, der Männergesangsverein Ippingen, der Sportverein aus Durchhausen, die Himmelberger Tannenzäpfle und der Freizeit-Gymnastik-Sportverein mit dabei. Aber auch selbstgegründete Mannschaften wie „Die Wodka Kirschen“, der „Irish Pub“ aus Villingen, die Paukenschläger, die Gunninger Saufziegen oder das Café Storz aus Tuningen kämpfen um den Pokal.

In diesem Jahr stellen sogar zwei Firmen eigene Mannschaften: die Firma Klann aus Donaueschingen und die Firma Ketterer aus Bad Dürrheim. Parallel zum Elfmeterturnier der „Erwachsenen“ spielen auch die Jugendlichen um den Pokal des „Jugend-Elf-

meterkönigs“. Das Elfmeterturnier, welches immer bis in die Nacht geht, ist jedes Jahr ein Spaß – durch die Anfeuerungsrufe der Zuschauer und der Teamkameraden auch stets stimmungsvoll und lautstark.

Am Sonntag beginnt das Sportfest um 10.30 Uhr mit dem Bambini-Kleinfeldturnier. Ab 13.30 Uhr kämpfen die Spieler der F-Jugend bei ihrem Turnier um den Ball und um die Tore. Um 10.30 Uhr spielen die Spieler der B-Jugend der Spielgemeinschaft Durchhausen/Tuningens/Öfingen gegen die Mannschaft des Hochemminger Fußballclubs. Um 12.30 Uhr spielt die C-Jugend der Spielgemeinschaft Durchhausen/Tuningens/Öfingen gegen die Mannschaft des SV Immendingen und zum Festausklang spielen um 14.30 Uhr die Mannschaften der A-Jugend der Spielgemeinschaft Tuningen/Durchhausen/Öfingen gegen die Spielgemeinschaft aus Tannheim.



Alle packen beim Zeltaufbau mit an, damit das Sportfest des Öfinger Sportvereins am Wochenende ein Erfolg wird. BILD: HEINZE

GEMEINDERAT

Heute geht's um die Kötach

Bad Dürrheim (moe) In der letzten Sitzung vor der Sommerpause trifft sich der Gemeinderat heute um 19 Uhr im Haus des Bürgers (Friedrich-Arnold-Saal) zum letzten Mal in seiner alten Besetzung. Dabei sollen einige Themen auf die Strecke gebracht werden. Als wichtigster Tagesordnungspunkt gilt die Renaturierung der Kötach vom Ortsausgang Sunthausen bis zum Stauwehr in Unterbaldingen. Das Thema ist brisant, da für die Maßnahmen die Zustimmung zahlreicher betroffener Grundstücksbesitzer notwendig ist. Ein weiteres Thema sind die vorgesehenen Instandhaltungsarbeiten in der Königsberger Straße in Bad Dürrheim. Hier beklagen Anwohner seit längerem den miserablen Zustand der Straße und der Gehwege.

KURZ BERICHTET

Einen Videovortrag über die Nationalparks von Tansania/Afrika zeigt das reiselustige Dürrheimer Ehepaar Wernicke heute um 19 Uhr in der Kurklinik Limberger. Eintritt ist frei.

ANZEIGE



Gesund & Schön im Schlaf!

Hallo, wie geht es Ihnen? Haben Sie heute Nacht gut geschlafen oder hat Ihnen jemand die Schultern verknottet und den Kopf verdreht? Dabei dachte ich jetzt weniger an Ihr nettes Gegenüber als an das ausgediente Federkissen aus Omas Zeiten! Ach, Sie dürfen es gerne Herzen und drücken, doch werden Kopf, Nacken und Schultern eher zufällig als optimal abgestützt. Also wundern Sie sich bitte nicht, wenn Sie morgens verspannt und mit Kopfschmerzen aufwachen. Schuld daran ist meistens das eigene Bett und dazu einseitige Tätigkeiten oder mangelnder Ausgleichsport. Wie oft gehen Sie beispielsweise zum Friseur und genießen dort eine wohlthuende Kopfmassage? Und wann haben Sie sich das letzte Mal etwas wirklich Gutes für die nächtliche Ruhe gegönnt? Tatsächlich ist gesund Schlafen nicht teuer und mit unserem professionellen Rat können Sie leicht das perfekte Kissen für sich finden. Wenn Sie sich trotzdem unsicher fühlen, können Sie Ihren ausgewählten Favoriten in aller Ruhe zu Hause ausprobieren. Wir passen das Kissen bereits im Geschäft Ihren Bedürfnisse an. Selbstverständlich kommen wir auch zu Ihnen nach Hause und prüfen dort, ob Sie, die Matratze und das Kissen gut zusammenpassen. Ganz wie Sie es wünschen – wir sind für Sie da. Gerne können Sie telefonisch einen Termin mit uns vereinbaren unter **0 75 31 - 69 98 80** und dabei gratis unsere ausführlichen Schlaf-Tipps anfordern, die wir speziell für Sie zusammengestellt haben. Gute Besserung und achten Sie auf Ihre Gesundheit! Herzliche Grüße, Beate Geg aus dem PSSST Bettenhaus